

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 57 • Juni 2021



**Bürgermeister Banken sagt Ärzt*innen
Unterstützung bei der Impfkampagne zu**

→ Seite 7



Geld NEU denken!

Tschüss Sparbuch -
zukünftig klug und
nachhaltig investieren

Weitere Infos in Ihrer
Filiale vor Ort oder hier:



Wir sind Ihr Finanzpartner
in der Region.

☎ 02226 919-0

f facebook.de/rb-voreifel

📷 instagram.com/rbvoreifel



 **Union
Investment**

Raiffeisenbank
Voreifel eG 

Gemeinsam. Einfach. Besser.

Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Nachruf Karl Fussel	5
Nachruf Wolfgang Fäte	6
Bürgermeister Banken sagt Ärzt*innen Unterstützung bei der Impfkampagne zu	7
„Bäume können sich nicht in den Schatten stellen“	8
Klimaschutzpreis 2021	10
Klimaanpassungskonzept der Region Rhein-Voreifel	11
Gemeinsames Projekt zur Müllvermeidung auf der Tomburg	13
Vierbeiner sind willkommen, doch mit dem Hundekot gibt es haufenweise Probleme!	14
Neuer Anhänger mit Notstromgenerator und Lichtmast für die Feuerwehr Rheinbach .	15
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm.	16
Veranstaltungskalender	18
Öffentliche Bekanntmachungen	25
Sonstige Mitteilungen	30
Aus den Vereinen	31
Notdienste / Notrufnummern	35
Adressen und Termine	39
Senioreninformationen	53
Herzliche Glückwünsche	58

Zum Titelbild: Stadtpark Rheinbach, Foto: Heinrich Pützler

- Herausgeber:** Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
- Inhalt:** Verantwortlich: Bürgermeister Ludger Banken
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
- Anzeigen:** Verantwortlich: Celine Wirtz, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
- Erscheinungstag:** Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
- Auflage:** 5.900 Stück
- Satz und Druck:** Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599
- Bezug:** „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfolothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p>Allgemeine Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:30 Uhr</p>
<p>Die Stadtverwaltung steht ihren Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Für Besuche des Rathauses gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2-Maske. Für Terminabsprachen setzen Sie sich bitte mit den Ansprechpartner*innen in den Sach- und Fachgebieten in Verbindung. Für allgemeine Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Infothek unter 02226 917-0 oder per Mail an infothek@stadt-rheinbach.de.</p>	
<p>Schweigelstraße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Schweigelstraße 16 Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p> <p>Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters Am 15.06.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de</p>



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Karl Fussel

der am 17. April 2021 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herr Fussel trat mit Wirkung vom 24. April 1978 in den Dienst der Stadt Rheinbach ein und wurde gleichzeitig zum Vollziehungsbeamten der Stadt Rheinbach bestellt. Diese Aufgabe hat Herr Fussel fast 20 Jahre bis zum 31.03.1998 wahrgenommen. Zum 01.04.1998 übernahm Herr Fussel dann die Aufgaben im Rahmen der Einnahmenbuchhaltung in der damaligen Stadtkasse. Mit Ablauf des Jahres 2008 trat Herr Fussel dann in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Herr Fussel hat die ihm übertragenen Aufgaben stets mit großem Engagement, Pflichtbewusstsein und Einsatz in vorbildlicher Weise erfüllt und damit wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Stadtkasse beigetragen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rheinbach werden Herrn Fussel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rheinbach, im April 2021

Ludger Banken
Bürgermeister

Michael Westermeier
Personalratsvorsitzender

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Ehrenmitglied

Herrn Wolfgang Fäte

der im Mai 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Wolfgang Fäte war seit 1963, als Inhaber einer Drogerie im Herzen Rheinbachs, Mitglied im Gewerbeverein, wo er 1965 das Amt des 2. Vorsitzenden übernahm. 1970 wurde er aufgrund seines hervorragenden Engagements für den Verein zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt bekleidete er mit voller Hingabe zum Wohle des örtlichen Handels bis 1985 und unterstützte danach bis zu seinem Renteneintritt 1998 als Besitzer die Arbeit des Gewerbevereins mit seinem fachlichen Wissen. Als Ehrenmitglied war er in Gedanken immer beim Verein.

Wolfgang Fäte war im Jahr 1964 Mitbegründer des Vereinshefts „Kultur und Gewerbe“.

In seiner Amtsperiode als 1. Vorsitzender wurde erstmalig der Verkaufsoffene Sonntag in Rheinbach von ihm eingeführt und der Vorstand gründete unter seiner Leitung den Messeverein. Neben der Gestaltungssatzung, den vielen Diskussionen mit dem Stadtrat und der Verwaltung zum Wohle des Rheinbacher Einzelhandels war eines seiner wichtigsten Anliegen die Verkehrsführung in der Rheinbacher Innenstadt.

Auf seine beharrliche Initiative hin wurde die Umgehungsstraße verlängert. Von seinem entschlossenen Einsatz bei der Einbahnregelung der Hauptstraße profitieren wir noch heute.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der insbesondere der Rheinbacher Einzelhandel sehr viel zu verdanken hat. Durch seine menschliche Größe und sein unermüdliches Engagement in seinen aktiven Jahren im Gewerbeverein, war Wolfgang Fäte bei allen äußerst geachtet und geschätzt.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Vorstand Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Bürgermeister Banken sagt Ärzt*innen Unterstützung bei der Impfkampagne zu

Zu Beginn der Pandemie lag der Aufgabenschwerpunkt der Stadtverwaltung zunächst einzig bei der Aufklärung der Öffentlichkeit und der Kontrolle zur Einhaltung der geltenden Corona-Verordnungen, insbesondere der Abstands- und Hygieneregeln.

Im Rahmen der Impfkampagne wurden mit der Einrichtung des städtischen Impftelefon dann Hilfestellungen für Rheinbacher*innen angeboten, die Schwierigkeiten mit der Terminvereinbarung oder ihrem Weg in das Impfzentrum in Sankt Augustin haben.

Nachdem im Frühjahr die Testungen an Bedeutung gewonnen haben, konnte mit Unterstützung der Stadtverwaltung das Schnelltestzentrum am Schornbuschweg in Betrieb gehen. Nach wie vor leisten die vier Rheinbacher Bürgertestzentren einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie.

Jetzt gilt es zusätzlich den Fokus auf die Impfungen zu legen. Mit dem Wegfall der Priorisierung ab 7. Juni wird die Impfkampagne erheblich Fahrt aufnehmen.

Es werden voraussichtlich deutlich mehr Impfdosen zur Verfügung stehen, zugleich aber auch alle bisher nicht geimpften Bürger*innen einen Impftermin vereinbaren wollen.

„Es geht jetzt natürlich vor allem darum, möglichst schnell und möglichst vielen Bürger*innen ein Impfangebot zu machen. Für die Hausärzt*innen gehören Impfungen während jeder Influenza-Saison zur täglichen Praxis. Der gravierende Unterschied liegt aktuell in der Masse der impfwilligen Bürger*innen. Die Stadtverwaltung wird deshalb alles dafür tun, dass Impfungen auch während des üblichen medizinischen Tagesgeschäfts möglich sind“, erklärt Bürgermeister Ludger Banken.

Deshalb hat die Stadt Rheinbach gemeinsam mit der Gemeinde Swisttal u. a. die niedergelassenen Ärzt*innen eingeladen, um gemeinsame Strategien zu erarbeiten und mögliche städtische Unterstützungsleistungen zu erörtern. Auch die Rheinbacher Hilfsdienste und Betreiber der Schnelltestzentren haben daran teilgenommen. Ganz konkret hat die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten der Stadthalle angeboten. Mit den Sporthallen, Dorf- und Bürgerhäusern stehen im Bedarfsfall weitere städtische Liegenschaften zur Verfügung.

„Ich teile die Einschätzung, dass es in den nächsten Monaten vor allem auf die Ärzt*innen und ihre Mitarbeiter*innen in den Arztpraxen ankommt. Sie tragen die Hauptlast. Als Stadtverwaltung werden wir hier sehr gerne unterstützend tätig. Im Interesse unserer Bürger*innen müssen wir, in Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung, erforderlichenfalls unter dem Motto „Rheinbach impft“, mit konzertierten Aktionen Verzögerungen vermeiden. Es muss uns vor einer vierten Infektionswelle gelingen, den Großteil unserer Bevölkerung, bestenfalls auch unsere Schüler*innen, gegen den Coronavirus zu schützen“, fasst Bürgermeister Ludger Banken zusammen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

„Bäume können sich nicht in den Schatten stellen“

– Gießpaten gesucht –

Die ersten extremen Sommer zu Beginn dieses Jahrtausends sind leider zur Normalität geworden. Extreme Dürren und Hitze sind nun an der Tagesordnung.

Dieser Wandel geht nicht spurlos an unserer heimischen Pflanzenwelt vorbei.

Der wichtige Lebensraum „Boden“ trocknet immer weiter aus, sodass insbesondere junge Bäume mit ihrem eingeschränkten Wurzelwerk nicht ausreichend Wasser aufnehmen.

Durch die immer häufiger auftretende lange Trockenzeit werden regelmäßige Gieß- und Bewässerungsmaßnahmen vom städtischen Betriebshof durchgeführt. Doch die städtischen Gärtner stoßen mit ihren Kapazitäten inzwischen an ihre Grenzen. Denn mittlerweile gibt es im Stadtgebiet so viele Nach- und Neupflanzungen (siehe auch Bericht in der Mai-Ausgabe von „kultur u. gewerbe“), sodass man sich selbst um die jüngeren, erst recht um die Bäume mittleren Alters und die älteren Bäume nicht mehr ausreichend kümmern kann.

Deshalb ist Ihre Mithilfe, liebe Bürgerinnen und Bürger von Rheinbach, mehr gefragt denn je!!

Junge Bäume verdunsten im Jahr, insbesondere in den Sommermonaten, mehrere hundert Liter Wasser. Alte Großbäume mit entsprechend mächtigen Kronen aber dies innerhalb von wenigen Tagen. Somit ergibt sich ein enormer Wasserbedarf der Bäume, den sie täglich aus dem Boden ziehen müssen, um lebenswichtige Prozesse in Gang zu halten.

Wenn Sie als Bürger*in uns bei diesen so wichtigen Unterhaltungsarbeiten unterstützen wollen, so tun Sie dies mit Ihren Möglichkeiten. Denn „jede Gießkanne Wasser zählt“.

Wir kümmern uns weiterhin vornehmlich um die jüngsten Pflanzen – und Sie helfen uns sehr, wenn Sie sich der schon länger



Schwarze Plakette am Baumstamm mit zugeordneter Nummer. Foto: Stadt Rheinbach

stehenden Bäume annähmen. Werden Sie Gießpat*in für die Sommermonate (Juni bis September) und sprechen Sie auch bitte mit Ihren Nachbar*innen, teilen Sie unser Anliegen. Wir freuen uns über jede erdenkliche Bereitschaft, die Sie als Bürger*in der Stadt Rheinbach einbringen, damit die Bäume grün bleiben.

Die Aktion wird vom lokalen Raiffeisen-Markt unterstützt, der die ersten 50 Gießpat*innen mit einer Gießkanne ausstattet und schon kann es losgehen.

Sie möchten Gießpat*in werden? Ganz einfach!

- Schreiben Sie uns eine E-Mail: giesspate@stadt-rheinbach.de
- Nennen Sie uns die Nummer „Ihres“ Paten-Baumes. Diese finden Sie am Stamm auf einer kleinen schwarzen Plakette oberhalb der Augenhöhe (Bild: Stadt Rheinbach)
- ... und schon können Sie gießen.

Als kleines Dankeschön erhalten die ersten 50 Anmeldungen eine Gießkanne, die beim lokalen Raiffeisen-Markt abgeholt werden kann.

Zur praktischen Durchführung noch ein paar fachlich gut gemeinte Tipps:

- Gießen Sie die Bäume oder den Baum vor ihrer Haustüre nach Möglichkeit in den Morgen- oder Abendstunden und benutzen Sie dafür im Idealfall Wasser aus Ihrer Regentonne;
- Gießen Sie die älteren Bäume bitte nicht in unmittelbarer Stammnähe, sondern immer in den Randzonen der Baumscheibe;
- Jüngere Bäume würden sich schon über eine regelmäßige Wasserspende von 50 Liter pro Woche freuen, ältere Bäume auch gerne über das drei oder vierfache dieser Menge. Gerne können Sie diese Bereitschaft auch noch bis nach dem natürlichen Laubfall im Herbst ausdehnen.



Foto: Norbert Sauren

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Margit Thünker-Jansen*

Klimaschutzpreis 2021

Stadt Rheinbach und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt aus

Ob energiesparende Heizung für das Vereinsheim oder das Artenschutzprojekt für Tiere – vielfältige Projekte können durch den Westenergie Klimaschutzpreis ausgezeichnet werden.

Diesen lobt die Westenergie nunmehr zum dritten Mal zusammen mit der Stadt Rheinbach aus. Bürger*innen, Vereine, Institutionen und Firmen können sich bis zum 30.09.2021 mit ihren Ideen und Projekten rund um den Klima- und Umweltschutz bewerben. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Die Jury honoriert die drei besten Projekte mit insgesamt 2.500 Euro.

Werden Sie aktiv, bewerben Sie sich mit einfallsreichen Projekten in Ihrer Stadt. Die Aktivitäten können bereits abgeschlossen sein, oder sich noch in der Phase der Umsetzung sowie der Planung befinden. Als Sieger des letztjährigen Klimaschutzpreises wurde der Feierabendmarkt e.V. gekürt, welcher Regionalität und nachhaltigen Konsum verknüpft und den direkten Austausch mit den Erzeuger*innen zum nachhaltigen Konsumverhalten bietet.

Bewerbungen können bis zum 30.09.2021 an die Stadt Rheinbach, Sachgebiet Planung und Umwelt, Stichwort: Klimaschutzpreis 2021, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach oder per E-Mail an planung@stadt-rheinbach.de, gesendet werden.

Für Fragen steht ihnen Nicole Rokicki, Telefon 02226 / 917-148 vom Sachgebiet Planung und Umwelt der Stadt Rheinbach zur Verfügung.

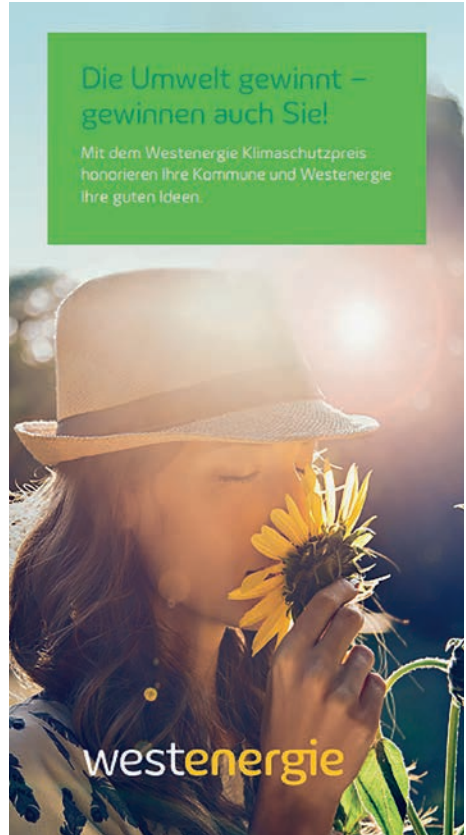


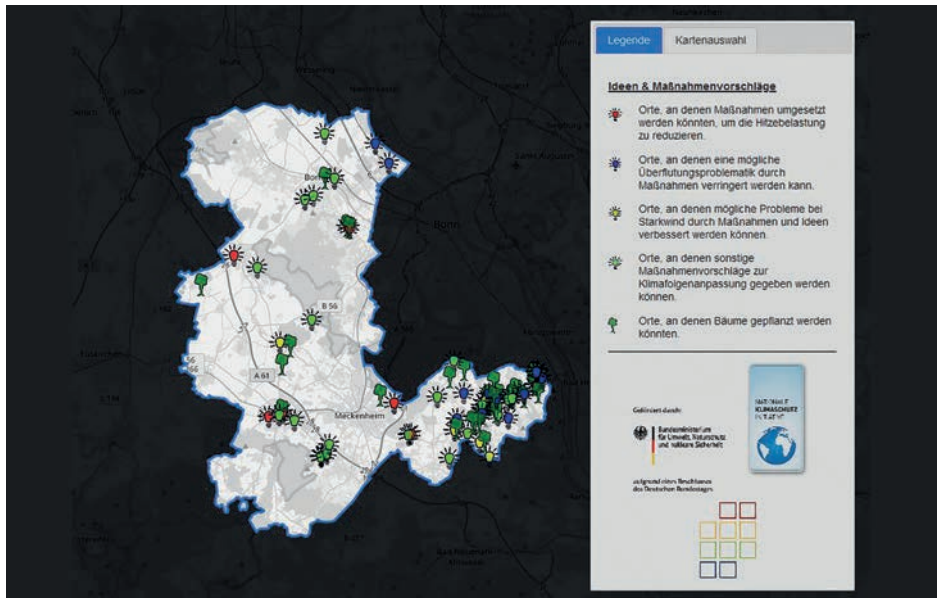
Foto: Westenergie

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Lars Kunze

Klimaanpassungskonzept der Region Rhein-Voreifel: Anregungen der Bürgerschaft und Fachöffentlichkeit gefragt

Für die Erstellung des Klimaanpassungskonzepts für die Region Rhein-Voreifel sind Anregungen und Ideen der Bürgerschaft sowie der Fachöffentlichkeit gefragt. Dafür können Bürgerinnen und Bürger der Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg sowie Akteure aus Wirtschaft, Industrie und Politik eine interaktive Karte nutzen. Über <http://www.rhein-voreifel.klimamap.de> können Maßnahmenvorschläge verortet werden, mit denen die Auswirkungen von Hitze, Starkregen und Sturm verringert werden. Zudem können Orte benannt werden, an denen mit dem Einsatz von Bäumen und anderen Pflanzen Hitzeinseln reduziert werden.

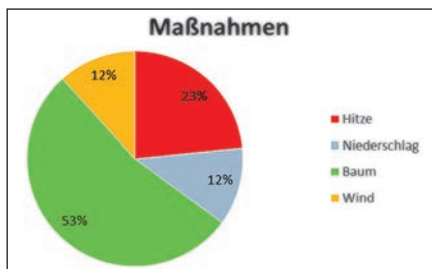
Über das seit März 2021 freigeschaltete Kartentool wurden bereits über 100 Einträge gesammelt, von denen sich der Großteil bislang auf Wachtberg bezieht. Nach Themen geordnet sind bislang mehr als 50 Prozent der Anregungen Vorschläge für Orte, an denen Bäume gepflanzt werden könnten. 23 Prozent der



Bislang wurden über 100 Ideen und Anregungen über die KlimaMap unter <http://www.rhein-voreifel.klimamap.de> gesammelt.

Maßnahmen beziehen sich auf Maßnahmen zur Reduzierung von Hitze, jeweils zwölf Prozent auf Anpassungen im Bereich Sturm und Niederschlag.

Klimaschutzmanager Tobias Gethke hofft, dass weitere Kommunen noch nachziehen: „Um die spätere, gemeinsame Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung zu erhöhen, sind Vorschläge und Hinweise aus der Bürgerschaft, Politik und von Fachexperten dringend erforderlich. Wir wissen, dass sowohl der Handlungsdruck als auch das Interesse in allen sechs Kommunen hoch ist und hoffen deshalb auf noch weitere Einträge.“ Die Nutzung der „KlimaMap“ ist noch in den kommenden Wochen möglich.



Verteilung der bisher eingegangenen Maßnahmenvorschläge über die KlimaMap.

Neben der interaktiven Karte sollen in den kommenden Wochen Experten verschiedener Fachrichtungen auch über Online-Veranstaltungen beteiligt werden. Diese sollen mit ihrem Fachwissen, z. B. aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, ihre Betroffenheiten und möglicherweise schon geplante Maßnahmen erörtern, sodass das Konzept an den entsprechenden Stellen ansetzen kann. „Die Land- und Forstwirtschaft sowie verschiedene andere Bereiche leiden besonders unter den Auswirkungen des Klimawandels. Deshalb spielen sie bei der Konzepterstellung eine sehr wichtige Rolle“, erklärt Tobias Gethke.

Neben den Online-Veranstaltungen ist auch noch eine größere Bürgerveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen. Dort haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich über die entwickelten Maßnahmen zu informieren und diese zu diskutieren. Sollte sich der bisherige Trend des Infektionsgeschehens weiter fortsetzen, soll diese Veranstaltung auch vor Ort durchgeführt werden.

Ansprechpartner

Bei Fragen oder Problemen mit der KlimaMap erreichen Sie einen Ansprechpartner unter folgenden Kontaktdaten:

K.PLAN Klima.Umwelt & Planung GmbH
Tel.: (0234) 966 48 166 · E-Mail: info@stadtklima.ruhr

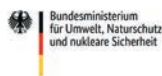
Bei Fragen zu dem Gesamtprojekt stehen diese Ansprechpartner zur Verfügung:

Region Rhein-Voreifel
Klimaschutzmanager Tobias Gethke
Rathausstraße 2 · 53332 Bornheim
E-Mail: tobias.gethke@stadt-bornheim.de

oder

Innovation City Management GmbH
Projektleiter Kamil Folta
Südring-Center-Promenade 4 · 46242 Bottrop
E-Mail: kamil.folta@icm.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinsames Projekt zur Müllvermeidung auf der Tomburg

Kooperation von Freundeskreis Tomburg e.V. und Stadtverwaltung

Die Tomburg ist ein Wahrzeichen Rheinbachs und beliebtes Ausflugsziel. In unregelmäßigen Abständen haben die Tomburg und der Tomberg aber leider immer wieder unliebsamen Besuch. Dafür sprechen achtlos entsorgter Müll, Graffiti-Schmierereien, Vandalismus, Sachbeschädigungen und Rückstände von Lagerfeuern.

Dies läuft den Anstrengungen der vergangenen Jahre zuwider, mit denen die Anlage nachhaltig inwertgesetzt wurde und sorgt bei Besuchern, der Stadt- und Forstverwaltung und nicht zuletzt bei den Mitgliedern des gemeinnützigen Freundeskreises Tomburg e.V. immer wieder zu Verdross.

Um dem entgegenzuwirken ist in einem Wegekonzept, das der Freundeskreis Tomburg erarbeitet hat, auch die Aufstellung von Mülleimern auf dem Burgplateau vorgesehen. Sie unterstützen die Arbeit der Mitglieder, die regelmäßig Hinterlassenschaften der Besucher entfernen.



Mülleimer auf dem Burgplateau sorgen für mehr Sauberkeit, Fotos: Freundkreis Tomburg e.V.

Die Stadtverwaltung hat nunmehr zwei Mülleimer beschafft und durch den städtischen Betriebshof eingebaut.

„Die Mülleimer sind Angebot und Aufforderung zugleich, den Müll nicht in der Landschaft zu verteilen“, erklärt Andreas Herrmann, Vorsitzender des Freundeskreises Tomburg e.V.

Das Besondere an dem Projekt: Die ansonsten für die Stadtverwaltung sehr zeitaufwändige und kostenintensive Leerung der Mülltonnen erfolgt ehrenamtlich durch Mitglieder des Freundeskreises Tomburg e.V.

„Ich danke dem Freundeskreis Tomburg e.V. für das vorbildliche Engagement und freue mich, dass wir eine pragmatische Lösung gefunden haben, die dem Erhalt der schutzwürdigen Anlage auf dem Tomberg dient“, führt Bürgermeister Ludger Banken aus.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Vierbeiner sind willkommen, doch mit dem Hundekot gibt es haufenweise Probleme!

Wie heißt es so schön:

Hunde sind nicht unser ganzes Leben, aber sie machen unser Leben ganz!

Diese Aussage trifft auf viele Menschen zu und gerade in Zeiten der Pandemie haben sich viele für den Kauf eines Hundes entschieden.

Doch leider zieht oft die Hundehaltung ein großes Problem mit dem zurückgelassenen Hundekot nach sich.

Mit dem Aufstellen von Beutelspendern für Hundekot sowie die dazugehörigen Abfallbehälter hat die Stadt Rheinbach seit 2009 einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt geleistet und so den Hundehaltern das Entsorgen der Hundehaufen erleichtert. Doch um das „Hundehaufen-Problem“ in den Griff zu bekommen, ist die Stadtverwaltung in erster Linie auf die Mitwirkung der Hundebesitzer angewiesen und leider kommen nicht alle ihrer gesetzlichen Verantwortung nach.

In diesem Jahr starten wir in den nächsten Wochen eine neue Aktion mit Hinweisschildern auf Wirtschaftswegen, um die Hundebesitzer dahingehend zu sensibilisieren, dass Hundekot auch auf Wirtschafts- und Spazierwegen zu entfernen ist.



Foto: Monika Kühn

Das Ordnungsamt kann allerdings nur bedingt etwas gegen die Hinterlassenschaften der Tiere tun und das einzige, was wirklich bleibt, ist die Hundebesitzer auf frischer Tat zu ertappen.

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern weist das Ordnungsamt ausdrücklich nochmals darauf hin, dass Verunreinigungen durch Hundekot nicht nur ein Ärgernis sind, sondern auch eine Infektionsquelle darstellen. Wer die Hinterlassenschaft seines Hundes nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr, Bußgelder in Höhe von 30,00 €, im Wiederholungsfall von 50,00 €, zahlen zu müssen.

Bitte leisten Sie einen Beitrag zur Sauberkeit des Stadtbildes und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen!

Hundekot gehört in die Mülltonne!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

Neuer Anhänger mit Notstromgenerator und Lichtmast für die Feuerwehr Rheinbach

Seit dem 19.03.2021 verfügt die Freiwillige Feuerwehr Rheinbach über einen Anhänger mit Notstromgenerator und angebaubem Lichtmast. Hiermit erweitern sich die Möglichkeiten der Stadt Rheinbach auf länger andauernde Stromausfälle reagieren zu können.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

Ein eher unauffälliger Anhänger, kaum Klappen, keine Rollläden, dafür viele Stromanschlüsse und ein Lichtmast. Im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach befindet sich ein neuer Anhänger für einen sehr speziellen Einsatzzweck: Mit diesem mobilen Notstromgenerator kann die Feuerwehr Rheinbach zukünftig flexibel einen Anlaufpunkt für die Bevölkerung bei länger andauernden Stromausfällen schaffen.

Bei diesem Zuwachs zum Fuhrpark der Feuerwehr Rheinbach handelt es sich also um eine Beschaffung der Stadt Rheinbach, die in erster Linie für den Bevölkerungsschutz, und nicht für den Brandschutz erfolgt ist. Stationiert bei der Löschgruppe Queckenberg, kann dieses Modul im Bedarfsfall durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte eingesetzt werden.

Der Ausfall von kritischen Infrastrukturen (KRITIS) rückt als Herausforderung immer mehr in den Fokus, und auch die Stadt Rheinbach bereitet sich auf mögliche Szenare vor. Eine dieser Situationen ist ein länger andauernder Stromausfall, bei dem die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten soll, auch bei Ausfall der zentralen Stromversorgung zumindest für essentiell notwendige Dinge Strom zu erhalten. Mit dem neuen Anhänger kann hier eine Anlaufstelle im Krisenfall geschaffen werden, welche durch den integrierten Lichtmast sogar beleuchtet ist. Der auf dem Anhänger verbaute Generator verfügt über eine Leistung von 41 kVA und hat einen LED-Lichtmast mit vier frei beweglichen Strahlern.

Neben dem primären Einsatzzweck im Rahmen des Bevölkerungsschutzes, kann der Anhänger mit Generator und Lichtmast natürlich auch bei „regulären“ Feuerwehreinsätzen eingesetzt werden, wenn das Licht auf den Einsatzfahrzeugen nicht ausreicht oder aus anderen Gründen eine weitere Strom- oder Lichtquelle benötigt wird.

Pressestelle Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de, Tel. 02226 921-920
oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Beginn: ab Dienstag, 01.06.21, 18.15 Uhr Kurs 2601</p>	<p>Entspannt Zeichnen lernen, Mit einem lockeren künstlerischen Ansatz werden Sie mit Hilfe der Grundlagentechniken Alltagsgegenstände und Fotovorlagen, z. B. Objekte, Blumen, Landschaften abbilden. Der Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene. Dauer: 4 x 3 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 56,40 €, Leitung: Iris Pütz</p>
<p>Beginn: Montag, 07.06.21, 18.00 Uhr Kurs 6230</p>	<p>Mein neues Windows 10 Notebook / Laptop – Einstieg, für Neueinsteiger*innen Das Betriebssystem Windows wird anschaulich erläutert und die Bedienung geübt. Ferner wird in die wichtigsten Programme von Windows 10 eingeführt. Beginn: Montag, 07.06.21, 18.00 Uhr, Dauer: 4 x 3 Unterrichtsstunden, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 56,40 €, ab 10 Personen 45,00 €</p>
<p>Dienstag, 08.06.21 18.30 – 20.30 Uhr Kurs 1307</p>	<p>Toxische Beziehungen – erkennen, benennen, lösen, Kurzvortrag mit persönlichem Austausch. Was ist eine toxische Beziehung? Wie erkennt man sie und wie kann man sich befreien. Die Dozentin ist Diplom-Psychologin. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 7 – 9 Personen 14,20 €, ab 10 Personen 11,80 €, Leitung: Claudia Westhäuser</p>
<p>Dienstag, 08.06.21 19.00 – 21.00 Uhr Kurs 2202</p>	<p>Vortrag: Mit dem Hollandrad in die Schweizer Berge – eine unsinnige Idee? – Keineswegs! Die Reisebuchautorin Gabriele Reiß (64) schildert in Texten und beeindruckenden Landschaftsbildern wie überraschend sinnbringend ihr Abenteuer war, mit ihrem Dreigang-Hollandrad eine 550 km lange Reise zu unternehmen. Ort: Himmeroder Hof, Ratssaal, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00 €</p>
<p>Mittwoch, 09.06.21 19.00 – 21.00 Uhr Kurs 1120</p>	<p>Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung Monika Waldenmaier (Rechts- u. Fachanwältin für Familienrecht) gibt im Laufe ihres Vortrags Antworten auf die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 5,00 €</p>

**Donnerstag,
17.06.21**

19.30 – 21.00 Uhr
Kurs 1220W

Online-Vortrag: Von Glanz und Elend des aufrechten Ganges. vhs.wissen live Was macht den Menschen zum Menschen? In dem Vortrag wird die Denkfigur des „aufrechten Ganges“ vorgestellt. Kurt Bayertz ist emeritierter Professor für Praktische Philosophie an der WWU-Münster. Sein Buch »Der aufrechte Gang. Eine Geschichte des anthropologischen Denkens« wurde 2013 mit dem Tractatus-Preis für philosophische Essayistik ausgezeichnet. VHS verschickt Zoom-Link zur Einwahl.

Freitag, 18.06.21

17.30 – 19.45 Uhr

Samstag, 19.06.21

11.00 – 16.15 Uhr

Kurs 2610 Rh

Acryl/Mischtechniken für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Die Dozentin und Künstlerin Maria Dierker führt in die Welt der Acrylmalerei ein bzw. unterstützt bei dem eigenen Thema. Ziel ist es, die jeweiligen künstlerischen Möglichkeiten zu fördern und zu vertiefen. Dauer: 10 UE, Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 47,50 €

Samstag, 19.06.21

10.00 – 17.15 Uhr

Kurs 6701

Wie ticke ich – wie ticken andere? Kommunikationskompetenz durch Menschenkenntnis. Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach, Marie-Curie-Straße 1, 53359 Rheinbach, Gebühr: 58,60 €, keine Ermäßigung möglich (inklusive Buch mit Test und umfangreichem Handout) Leitung: Kirsten English

Mittwoch, 23.06.21

19.00 – 20.30 Uhr

Kurs 4009

Vortrag: Die große Leere, Die Galaxien unseres Universums bilden eine riesige wabenartige Struktur. Unsere Heimatgalaxie, die Milchstraße, liegt in den Außenbezirken eines großen Galaxienhaufens namens Laniakea. Prof. Brent Tully ist es gelungen, die Existenz eines riesigen Lehrraums hinter der Milchstraße nachzuweisen und seine Größe zu bestimmen. Der Dozent ist Diplom-Physiker und Wissenschaftsjournalist. Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach, Gebühr: 8,00 €, Leitung: Dr. rer. nat. Axel Tillemans

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“

Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Wir freuen uns auf DICH!

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach

Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de



Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit zugänglich –
Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Dienstag, 01.06.2021

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02222 8047514
- 14:30 Uhr Spaziergang Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; Führung: Dorothea Craezer; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69 – www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit einer Dauer von 1- 2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist nicht erforderlich. Treffpunkt : Kirchplatz von St. Martin
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 02.06.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870

Donnerstag, 03.06.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen! Bis zur Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung finden die Treffen online statt. Der Link kann über die Homepage des BZV-Rheinbach angefordert werden.

Freitag, 04.06.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1 – Aufgrund der Corona-Pandemie finden derzeit keine Treffen statt.

Samstag, 05.06.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 06.06.2021

- 9:00 Uhr Waldseepfad Rieden (15km) mit phantastischen Ausblicken in die Vulkanlandschaft, Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 7,00 €; Führung: Johannes Wittmar. Anmeldung do-fr. unter: 02226 / 53 17, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 07.06.2021

- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

Dienstag, 08.06.2021

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 09.06.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de

19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 10.06.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156

14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarkt mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 11.06.2021

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 12.06.2021

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 13.06.2021

9:00 Uhr Durch den Hergartener Wald(16km); Rucksackverpflegung; Start
mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 6,00 €; Führung: Bri-
gitte Schledorn, Anmeldung do-fr. unter: 02226 / 15 030 – www.
eifelverein-rheinbach.de

Montag, 14.06.2021

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab
50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7.
Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172
4034256.

Dienstag, 15.06.2021

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623,
Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkom-
men. www. vdk.de/ov-rheinbach.de

14:30 Uhr Spaziergang Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall; Führung:
Dorothea Craezer; Anmeldung do – fr; unter 02226 / 91 67 69 –
www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 Uhr Fahrradtouren der Kirchturmradler der kfd Rheinbach um
Rheinbach herum. Einfache Touren mit netten Gesprächen mit
einer Dauer von 1- 2 Stunden. Eine Mitgliedschaft in der kfd ist
nicht erforderlich. Treffpunkt : Kirchplatz von St. Martin

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und
Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten,
illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-
Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen.
Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226
12404

19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Deinze“ im Wald-
hotel, Oelmühlenweg 99. Alle, die an Beziehungen mit unserer
belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingela-
den. Info: Uwe Janzen, 02226 6354

19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Auf-
grund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßi-
gen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 16.06.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 17.06.2021

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 18.06.2021

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 19.06.2021

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 20.06.2021

- 9:00 Uhr Hohes Venn (16km) durch die Heide; Trittsicherheit ist Voraussetzung; Rucksackverpflegung; Start mit Pkw: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 10,00 €; Führung: Edgar Lapp, Anmeldung do-fr. unter 02255 / 92 39 922; www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Stadtführung: Mittelalterliche Stadt und preußische Kleinstadt – Treffpunkt: im Himmeroder Hof (Glasmuseum) Anmeldung: Pertz, Dietmar: 02226 / 91 75 50 oder archiv@stadt-rheinbach.de; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 21.06.2021

- 16:00 – 17:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsherrn Dr. Georg Wilmers, Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 12 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226/900329

Dienstag, 22.06.2021

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 23.06.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Donnerstag, 24.06.2021

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 Uhr Donnerstagswanderung – Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark. Näheres unter 02226 9113 927; www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

16:00 – 19:00 Uhr Rheinbacher Feierabendmarktes mit Anbietern aus der Region auf dem Kirchplatz St. Martin – www.rheinbacher-feierabendmarkt.de

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Klaus 0171 21 00 735 / Reinhard 0152 599 156 46, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 25.06.2021

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 26.06.2021

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 27.06.2021

9:00 Uhr Durch den Rheinbacher Wald (15km,200Hm); Rucksackverpflegung; Start: Himmeroder Wall; Führung: Inge Solibieda & Walter Santema, Anmeldung do-fr. unter 02226 / 89 59 376; www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 28.06.2021

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 29.06.2021

15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50. Aufgrund der Corona-Pandemie finden Treffen nur in unregelmäßigen Abständen statt. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 30.06.2021

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach im Restaurant „Zu den 4 Winden“ in Kurtenberg – Infos unter 02226 3983

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Mai 2021

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach vom 2. November 2020

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23), in Kraft getreten am 1. Januar 2019 (Absatz 1) und 1. Januar 2021 (Absatz 2), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 26. April 2021 folgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach vom 2. November 2020 beschlossen:

§ 1 Änderung der Satzung

- (1) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund von § 7 Absatz 3 Satz 1 i. V. m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2020 (GV. NRW. S. 915.), hat der Rat der Stadt Rheinbach am 2. November 2020 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl des Rates – betreffend die Regelung des § 11 Absatz 6 mit der erforderlichen zwei Drittel Mehrheit – folgende Hauptsatzung beschlossen.

- (2) Der § 4 – Bezeichnung von Gemeindeteilen in Personenstandsbüchern und -kunden – ist ersatzlos zu streichen. Die nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend durchnummeriert.
- (3) § 16 Öffentliche Bekanntmachungen (bisher § 17) erhält folgende Fassung:

§ 16 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist, werden Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Rheinbach, unter Angabe des Bereitstellungstages durch die Veröffentlichung im Internet unter www.rheinbach.de vollzogen.

Nachrichtlich wird auf die Bereitstellung im Internet am Aushang an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Schweigelstraße 23 hingewiesen.

Darüber hinaus erfolgt ergänzend eine nachrichtliche Veröffentlichung der Öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt „kultur und gewerbe“.

Die Öffentlichen Bekanntmachungen stehen der Öffentlichkeit während der Dienststunden im Rathaus zur kostenlosen Einsichtnahme zur Verfügung.

- (2) Soweit der Vollzug Öffentlicher Bekanntmachungen im Internet gesetzlich nicht zulässig oder gesetzlich nicht ausreichend sind, werden diese durch die Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Rheinbach „kultur und gewerbe“ vollzogen.

Für diese erfolgt ergänzend eine nachrichtliche Veröffentlichung der Öffentlichen Bekanntmachungen im Internet unter www.rheinbach.de; unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen).

- (3) Zeit, Ort und Tagesordnung der Ratssitzungen werden über die Internetseite <http://session.rheinbach.de/bi/info.asp> bekannt gemacht.

Zusätzlich erfolgt ein Aushang an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Schweigelstraße 23. Bei der Bestimmung der Dauer des Aushangs sind die in der Geschäftsordnung festgelegten Ladungsfristen zu beachten. Auf den einzelnen Bekanntmachungen sind der Zeitpunkt des Aushangs und der Zeitpunkt der Abnahme zu bescheinigen. Die Abnahme darf frühestens am Tage nach der Ratssitzung erfolgen.

§ 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2021 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23), in Kraft getreten am 1. Januar 2019 (Absatz 1) und 1. Januar 2021 (Absatz 2), wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 11. Mai 2021

Ludger Banken
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Rheinbach für das Haushaltsjahr 2021 vom 11.05.2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23), in Kraft getreten am 1. Januar 2019 (Absatz 1) und 1. Januar 2021 (Absatz 2), hat der Rat der Stadt Rheinbach mit Beschluss vom 08.02.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	79.858.657 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	79.706.540 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	69.856.898 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	69.022.542 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.001.659 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.525.402 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.976.977 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	10.287.590 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

8.090.364 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.959.300 €

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

65.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

(hat hier nur deklaratorische Wirkung)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch eine Hebesatzsatzung* festgesetzt. Sie betragen im Haushaltsjahr 2021:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 452 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 753 v.H.
2. Gewerbesteuer 531 v.H.

* Auf die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung [HebS]), beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 10.02.2020) wird verwiesen.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 KomHVO gelten Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 €.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept bis 2021 ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 9

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen analog zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

§ 10

Die Inanspruchnahme der zur Umsetzung des Projekts „Blaue Straßen“ gebildeten Haushaltsansätze 2021 setzt die Akquirierung von Fördermitteln voraus. Dabei handelt es sich um folgende Ansätze:

Kostenträger / Investitionsnummer	Konto	Ansatz 2021	Ansatz 2024
02-01-04P Verkehrsregelung und -lenkung	5221040 Unterh. Verkehrszei- chen, Ampeln u. Markierungen	310.000	0
09-01-01P Räumliche Planung und Entwicklung	5291070 Aufwendungen für Maßnahmen der Stadtplanung	50.000	0
12-01-02P Neubau/Unterhalt. v. öff. Verkehrsflächen, INV21- 0017 Fahrradwege, Projekt „Blaue Straßen“	962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	150.000	0
12-01-02P Neubau/ Unterhalt.v. öff. Verkehrsflächen	5221013 Unterhaltung Fahrradinfrastruktur	210.000	120.000

Sollten für das Förderprojekt keine Fördermittel generiert werden, soll der Rat erneut über die Umsetzung entscheiden.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Schreiben vom 08.03.2021 angezeigt worden.

Die nach § 76 GO NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 07.05.2021 erteilt worden.

Der Haushaltsplan (und das Haushaltssicherungskonzept) liegen zur Einsichtnahme vom 31.05.2021 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Zimmer 220,

montags bis donnerstags von **8.00 Uhr – 12 Uhr und**
von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
und freitags von **8.00 Uhr – 11.30 Uhr**

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Vereinbarung öffentlich aus.

Zusätzlich werden die Informationen auf der städtischen Homepage zur Verfügung gestellt (Link: <http://www.rheinbach.de/cms121/>).

3. Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23), in Kraft getreten am 1. Januar 2019 (Absatz 1) und 1. Januar 2021 (Absatz 2), wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 11.05.2021

*Ludger Banken
Bürgermeister*

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Hinweis:

Nähere Informationen zu den jeweiligen Sitzungen erhalten Sie über das Bürgerinformationsportal der Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal.

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr in der Stadthalle, Villeneuer Straße 5 statt.

Di	01.06.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Di	08.06.2021	Rechnungsprüfungsausschuss
Do	10.06.2021	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Do	17.06.2021	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
Mo	21.06.2021	Haupt- und Finanzausschuss
Do	22.06.2021	Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr
Do	28.06.2021	Rat

Aus den Vereinen

Aktion „Seniorenbänke“ in Rheinbach beendet!

Mit dem Aufbau der Seniorenbank an der Haltestelle „Koblenzer Straße“ ist die vom Rheinbacher Seniorenforum im Sommer 2017 begonnene Aktion zur Platzierung seniorengerechter Sitzbänke an Haltestellen des Rheinbacher Stadthüpfers erfolgreich abgeschlossen. Diese letzte Bank wurde von der Fa. Hermeler GmbH in Bonn, ehemals Rheinbach, gesponsert (siehe Foto). Nun stehen 22 Bänke an Haltestellen des Stadthüpfers, weitere vier auch an anderen Orten im Rheinbacher Stadtgebiet. Sie sollen zum Ausruhen, gemeinsamen Erzählen und zum Warten auf den Bus einladen.

Der Erfolg dieser Aktion ist dem Seniorenforum nicht in den Schoß gefallen. Uns war bewusst, dass damit ganz neue Herausforderungen auf uns zukommen werden. Das Jahr 2018 verging mit der Festlegung der Kriterien für eine seniorengerechte Bank und der Erstellung entsprechender Maßskizzen, die den Neuen Pfaden als Grundlage für die Erstellung eines Prototyps dienten. Da die Neuen Pfade das Projekt anschließend nicht weiterführen konnten, haben wir im Herbst 2018 mit der Justizvollzugsanstalt Wittlich einen neuen Partner gefunden, der bereit war, die Seniorenbänke nach unseren Entwürfen herzustellen.



von links nach rechts: Susanne und Volker Hermeler, Michael Vollert und Henning Horn (Seniorenforum), Torsten Bölinger (Städt. Betriebshof),

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENDATEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer steht Ihnen unser kostenloses Online-Bewertung-System zur Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie eine tagesaktuelle und adressgenaue Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ **02641-9184720**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ **02226-8979980**

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



Büro Andernach

☎ **02632-9396810**

Bahnhofstraße 41, 55626 Andernach



www.immobilien-eh.de

Einige Bewohnerinnen und Bewohnern des „Hauses am Römerkanal“ testeten Anfang 2019 die erste gelieferte Bank auf Verbesserungsmöglichkeiten, damit alle älteren Menschen problemlos darauf sitzen und wieder aufstehen können. Bis zur Aufstellung der ersten Bank waren zahlreiche Besprechungen, Koordinierungsmaßnahmen, sowie die aktive Unterstützung durch die Stadtverwaltung erforderlich. Das gesamte Projekt lag in den Händen der Vorstandsmitglieder Klaus Joppich und Henning Horn, dem 1. Vorsitzenden des Rheinbacher Seniorenforums.

Im Mai 2019 konnte die Aktion im Beisein des damaligen Bürgermeisters Stefan Raetz an der Haltestelle „Rathaus“ mit einer vom Seniorenforum gespendeten Bank offiziell starten. Anschließend folgte die Werbung von Sponsoren, sowie Absprachen mit privaten Grundstückseigentümern zur Aufstellung weiterer Bänke. Dankenswerterweise haben mehrere Rheinbacher Banken und Firmen, Privatpersonen, verschiedene Vereine, Parteien und andere Institutionen und Organisationen durch ihre Spenden das Gelingen des Projekts erst ermöglicht. Eine Liste der Sponsoren und Standorte ist auf unserer Homepage: <https://www.rheinbacher-seniorenforum.de/> zu finden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofes, die alle Bänke fachgerecht aufgestellt haben. An jeder Bank erinnert ein kleines Schild an die Spender und das Rheinbacher Seniorenforum. Damit die Bänke auch möglichst lange optisch ansprechend aussehen, hat das Seniorenforum der Stadtverwaltung zugesichert, sie im zeitlich erforderlichen Abstand zweimal streichen zu lassen.

Mit der Aktion „Seniorenbänke“ konnten mehrere Ziele erreicht werden: Ein Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation, der oft nicht mehr so mobilen älteren Mitbürger in unserer Stadt - eine der Kernaufgaben des Seniorenforums, sowie die Unterstützung eines Beschäftigungsprojekts der JVA Wittlich, mit der wir sehr gut zusammengearbeitet haben. Bei den Sponsoren und Unterstützern stieß das Vorhaben auf sehr breite Resonanz - ein erfreuliches Zeichen für einen gut entwickelten Bürgersinn.

Rheinbacher Seniorenforum e. V.



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Praxis für
Logopädie

heinzler

Sebastian Heitzer

Praxis für Logopädie
Sebastian Heitzer

Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heitzer.de
logopaedieheitzer@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN**

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

 **0 22 26 / 47 47**

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Raiffeisen-Markt

**Garten
Tier
Haus
Freizeit
Bekleidung
Reitsport**

**Klimafreundliche
Wärme!**

Holzpellets

Beim Kauf von 10 Sack

je Sack

3,99

Angebot gültig vom 01.06.2021 bis 15.06.2021



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters

Am 15.06.2021 findet die Sprechstunde des Bürgermeisters statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei Frau Elke Fabian: 02226 917-101, elke.fabian@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Montags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer E 16 des Rathauses. Terminabsprachen dienstags und donnerstags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-124.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Römerkanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 917 554, roemerkanal@stadt-rheinbach.de
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Ramershoven)
Frau Yvonne Waschko, Telefon 02226 16467 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340



RESTAURANT ANNA SEIBERT

FEINE REGIONALE KÜCHE BY BENEDIKT FRECHEN



RESTAURANT & CATERING



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH · TEL. 02226 8923713
POST@ANNA-SEIBERT.DE · WWW.ANNA-SEIBERT.DE



ZUCKERSTÜCK
café o bistro
AN ST. MARTIN RHEINBACH

sonntägliche
FRÜHSTÜCKSBIX
für 2 Personen

köstlicher
LANDKUCHEN

HERZLICH
WILLKOMMEN!

OBST-
TARTELETTE

Hauptstraße 10 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226 8923580
info@zuckerstueck-rheinbach.de · www.zuckerstueck-rheinbach.de
Montag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Ferienkalender der Stadt Rheinbach. Im Ferienkalender der Stadt Rheinbach findet man interessante Ferienangebote für Kinder und Jugendliche von freien Trägern der Jugendhilfe. Zum Download kommt man unter: <https://www.rheinbach.de/cms121/bfjs/jal/kinderjugendarbeit/>. Dort dann Ferienkalender anklicken. Weitere Infos bei Julia Hoffmann, Jugendpflegerin für Rheinbach, unter 02226/917-618 oder per E-Mail unter julia.hoffmann@stadt-rheinbach.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend_und_Soziales/Kindertagesstatten,Familienzentrum_moeglich).

Kindertagespflege

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind in Tagespflege suchen, wenden Sie sich bitte an Frau Rosenberg-Mosell unter 02226/917-611. Per E-Mail unter ingrid.rosenberg-mosell@stadt-rheinbach.de

Frau Rosenberg-Mosell können Sie auch ansprechen, wenn Sie Tagespflegemutter oder Tagespflegevater werden wollen.

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

Alfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000



Unverpackt, Bio, fair, nachhaltig

Unverpacktladen

Bioladen, Krämerladen

Backwaren von Laib&Seele Rheinbach
und Mühlenbäckerei DLS Hennef

Öffnungszeiten: Mo 09.00-13.00 Uhr • Die-Fr 09:00 – 18:00 Uhr • Sa 10:00-14:00

Vor dem Voigtstor 9, 53359 Rheinbach, www.anti-plasti-rheinbach.de Tel.: 022 26 – 903 16 00

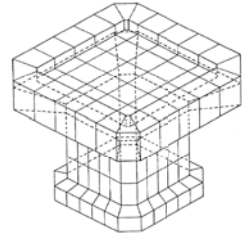
Fliesen ZIENER ^G_M^B_H

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Rohrkummer?
Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:

0 22 25 99 89 112

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de



Wohnpark

Danziger Straße

Mietwohnungen in bester Lage!



QR-Code scannen & Wohnpark entdecken!

2019 energetisch modernisiert
45% Heizkostensparnis
fast 90% niedrigerer CO₂-Verbrauch

Besichtigungsvereinbarung bei Christine Klausner:
08662 6638018 · christine.klausner@kudorfer.de · www.kudorfer.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckenheimer Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich. Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr

Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste. Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de



Aufzüge für Ihr Eigenheim

DiLift

www.DiLift.com

Gestalten Sie mit uns Ihr Haus
barrierefrei.

Egal ob Neu- oder Umbau
wir fertigen Ihren Homelift individuell
für Sie an.

Nach Terminvereinbarung
beraten wir Sie gerne in unseren
Räumen wo Sie sich z.B. eine
Musterkabine sowie weitere Bauteile
anschauen können. Sie erreichen
uns unter 02225 9894390 oder
schreiben eine Mail an
info@dilift.com

Ihr Team der DiLift GmbH & Co.KG

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

Die Bücherei ist zurzeit wegen der geltenden Coronaschutzverordnung geschlossen. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.buecherei-rheinbach.de über die aktuelle Lage. Dort wird immer der aktuell gültige Stand angezeigt.

Die regulären Öffnungszeiten sind: Montags, dienstags 9:00 – 18 Uhr, donnerstags freitags 14:30 – 18 Uhr, samstags 9 – 13 Uhr

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten der anderen Büchereien finden Sie unter <https://www.katholische-kirche-rheinbach.de/aktuelles>

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr

samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal

montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr

mit Wachpersonal – eingeschränkter Service

montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr

www.bib.h.brs.de

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung



TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF**
BY TAPELLA

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

Juni	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Di	7		2+7	2	7	2
02 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P
03 Do	Fronleichnam					
04 Fr	9		4+9	4	9	4
05 Sa	10		5+10	5	10	5
06 So						
07 Mo	1		1+6	6		6
08 Di	2		2+7	7		7
09 Mi	3+P		3+8+P	8		8
10 Do	4		4+9	9		9
11 Fr	5		5+10	10		10
12 Sa						
13 So						
14 Mo	6	6	1+6	1		
15 Di	7	7	2+7	2		
16 Mi	8	8	3+8+P	3+P		
17 Do	9	9	4+9	4		
18 Fr	10	10	5+10	5		
19 Sa						
20 So						
21 Mo	1	1	1+6	6	1	
22 Di	2	2	2+7	7	2	
23 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
24 Do	4	4	4+9	9	4	
25 Fr	5	5	5+10	10	5	
26 Sa						
27 So						
28 Mo	6		1+6	1	6	1
29 Di	7		2+7	2	7	2
30 Mi	8		3+8+P	3+P	8	3+P

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Donnerstag, 24.06.2021

11:00 – 13:00 Uhr in Wormersdorf
Tomberger Straße (alter Sportplatz)
14:30 – 17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall / Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengaben



BESTATTUNGEN ROSSI

Inh. Manfred Phiesel

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Rufen Sie uns an.

Bestattungen Rossi, Inh. Manfred Phiesel

Rheinbacher Str. 54 · 53505 Berg

Tel. 02643-8494 · kontakt@bestattungen-rossi.de

Hundeschule Angelika Lanzerath Rheinbach, Bonn, Euskirchen, Bad Münstereifel

Hundehaltung und Hundeerziehung sollen Spaß machen, ich helfe Ihnen auf dem Weg dorthin.

Mein Ziel ist es, Hundehaltern und ihren Vierbeinern das gemeinsame Leben leichter zu machen. Eine „Methode“ werden Sie bei mir nicht finden. Gemeinsam erarbeiten wir einen Plan, damit aus Ihnen und Ihrem Hund ein Superteam wird. Auch sogenannte „Problemhunde“ sind bei mir herzlich willkommen. Im individuellen „**Einzeltraining**“, den „**Erlebniswochen**“, den Wochenenden „**Mein Hund und ich**“, der „**Intensivzeit**“ und den Kleinstgruppen „**Mensch-Hund = Team**“ lernen Sie Ihren vierbeinigen Begleiter besser kennen.

Ich komme auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Hierbei können Ihnen die von mir verfassten Bücher, erschienen im Müller-Rüschlikon-Verlag, ebenfalls hilfreich sein.

Ich bin anerkannte Sachverständige nach § 4 Abs. 2 DVO (LhundG NRW) zur Durchführung von Verhaltenstests sowie zur Erteilung von Sachkundenachweisen und habe selbstverständlich die behördliche Genehmigung nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz.

Weitere Information finden Sie hier:

www.hundeschule-angelika-lanzerath.de

Telefon: 02257-7728

E-Mail: kedvesmomo@t-online.de



Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Ambulante Pflege Rheinbach

Telefon 02226 920080, Industriestraße 10, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

*Ihre Ansprechpartnerin:
Celine Wirtz, Telefon 02226 917-111
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de*



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

02226/4290



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22
53359 Rheinbach
02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Wegen der coronabedingten Einschränkungen findet der Seniorentreff bis auf Weiteres nicht statt!

Flerzheim

Aktuell findet kein Seniorentreff statt. Neue Termine werden bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei **Frau Sabine Mertes, 02226/8355330 (AB)**, oder beim **Freiwilligenzentrum Blickwechsel, 02226/917210**, zu melden.

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils **donnerstags** von 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08:00 bis 08:45 Uhr
und von 08:45 bis 09:30 Uhr im monte-mare Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- **Anmeldungen** für Zugänge bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**,
Telefon 02226 3326

Die Altenhilfe Rheinbach e.V. hat ihre Sportangebote gemäß der Coronaschutzverordnung vorerst abgesagt. Die Teilnehmer werden unterrichtet, sobald die Aufnahme des Sportangebotes wieder möglich ist.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen

bei **Frau Dr. Wienkoop**, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim,
Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Joachim Fiedler

Stellvertretender Vorsitzender

Schlebacher Straße 19 · 53359 Rheinbach

Telefon 02226 10018



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren macht Freude!

Manchmal genügt schon eine Stunde pro Woche.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15–17 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

02226 917 111 oder kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach,
www.rheinbacher-seniorenforum.de; info@rheinbacher-seniorenforum.de



Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“



sommerliche Lebensfreude

Bademoden in leuchtenden Farben
und mit charmanten Details
von Sunflair, Charmline, Marie Jo,
Prima Donna & Lidea. Mehr auf
waeschebar.com

TERMINVEREINBARUNG

☎ 02226 90 90 833

✉ info@waeschebar.com



JETZT BIS ZU
50%
REDUZIERT

WÄSCHEBAR (Pallotti-Passage) Vor dem Voigtstor 16 53359 Rheinbach

**Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10**

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Staatliche Schließungsanordnungen im Einzelhandel im Rahmen der Corona-Pandemie – Miete ist um 50 % reduziert!

[OLG Dresden, Urteil vom 24.02.2021 (5 U 1782/20) – nicht rechtskräftig]

Der Mieter betreibt in Deutschland ca. 3.000 Textileinzelhandelsgeschäfte. Während der durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten staatlichen Schließungsanordnungen bleiben die Geschäfte des Mieters im Zeitraum 19.03.2020 bis 19.04.2020 geschlossen. Mit Schreiben vom 24.03.2020 kündigte der Mieter an, die Miete für April 2020 nicht zu zahlen. Ab Mai nimmt der Mieter die Mietzahlung wieder auf. Staatliche Finanzhilfen erhält der Mieter nicht, ein Großteil der Belegschaft befindet sich in Kurzarbeit „0“. Der Vermieter einer Filiale in Chemnitz mahnt die Bezahlung der Miete für April 2020 i.H.v. ca. 7.854 Euro an und erhebt nach Fristablauf Klage. Das Landgericht gibt ihm Recht. Der Mieter geht in Berufung. Teilweise mit Erfolg!

Das OLG Dresden verneint die Unmöglichkeit der Vertragserfüllung durch den Vermieter und einen Mangel der Mietsache. Die staatliche Schließungsanordnung begründe aber eine Störung der Geschäftsgrundlage gem. § 313 BGB. Bei der Beurteilung des normativen Elements, ob dem Mieter das Festhalten am unveränderten Mietvertrag zumutbar ist, weicht das OLG Dresden von den meisten Entscheidungen auf Landgerichtsebene, aber auch vom OLG Karlsruhe (Urteil vom 24.02.2021 – 7 U 109/20 (nicht rechtskräftig) und OLG München (Beschluss vom 17.02.2021 – 32 U 6358/20) ab und verlangt nicht, dass der Mieter durch die staatlichen Schließungsanordnungen in eine existenzgefährdende Lage geraten müsse. Bei einem Mietvertrag handle es sich um ein Dauerschuldverhältnis, Miete werde für die Nutzung eines bestimmten Zeitabschnitts, regelmäßig für einen Monat gezahlt. Bei der daraus abzuleitenden Betrachtung je Monat sei es für den Mieter unzumutbar, die Miete für ein Mietobjekt zu zahlen, das er aus von ihm nicht zu vertretenden und nicht vorhersehbaren Gründen nicht nutzen könne. Da aber auch der Vermieter die Schließung nicht zu vertreten und bei Abschluss des Mietvertrags auch nicht vorhergesehen habe, sei eine Reduzierung der Miete um 50% die angemessene Anpassung. Die Frage, ob die Quote anzupassen ist, falls der Mieter staatliche Zuschüsse bekommt, lies das OLG Dresden offen, da der Mieter hier solche nicht erhält.

Auch das OLG Dresden hat die Revision zugelassen. Ohnehin warten alle nun auf den BGH, soweit sie nicht für sich selbst Rechtssicherheit durch einen Nachtrag im Mietvertrag geschaffen haben.

Wir beraten sie gerne! Rechtsanwalt Martin Eimer, LL.M.